

Ein Thrillermeisterwerk voller Spannung und rasanter Leseaction

Sabrina Melo, Tochter von keinem Geringeren als Iago Melo, Senator und einer der führenden und einflussreichsten Bankiers Brasiliens, hat zeit ihres Lebens unter strenger Bewachung gestanden. Mit Beginn ihres Studiums hatte sich Sabrina ein wenig Freiheit erkämpft: eine eigene Wohnung, neue Freunde, ... Doch Sabrinas Traum von einem selbstbestimmten Leben wird schon bald zu einem Alptraum, als sie auf offener Straße entführt wird. Wenige Stunden später soll Iago Melo zehn Millionen Dollar für Sabrinas Freilassung bezahlen. Mit der Lösegeldforderung erhält Iago eine blutige Botschaft. Die Täter schrecken vor nichts zurück. Doch Iago ist kein Mann, der mit sich verhandeln lässt, selbst wenn es um seine geliebte Tochter geht. Zu viel steht für den skrupellosen, machthungrigen Multimillionär auf dem Spiel.

Ein Fall für Charles Boxer. Er ist der Experte, wenn es um Entführungen geht. Doch dieses Mal gerät auch er an seine Grenzen. Nicht zuletzt, weil sein Auftraggeber nicht auf seine Ratschläge hört, vielmehr die Verbrecher bis zum Blut reizt. Boxer tut alles, um Sabrina freizubekommen, und findet tatsächlich eine heiße Spur. Offenbar hat Sabrinas Freund etwas mit der Entführung zu tun. Er ist Mitglied der Untergrundorganisation "Poder ao Povo". Ihr Ziel ist, diverse Leute zu stürzen - Leute wie Iago Melo mit ihren Baufirmen, Kontakten zum Mineralölunternehmen Petrobras und politischen Verbindungen zur Rechten. Boxer ahnt, dass es hier um mehr geht als Geld. Und soll recht behalten. Die Entführer fordern zudem die Lieferung von Waffen. In den Favelas droht ein schlimmer Bandenkrieg. Und Sabrina wäre mittendrin.

Während auf den Straßen von São Paulo die Maschinengewehre ballern und zahlreiche Menschen durch die Kugeln von Sabrinas Entführern ums Leben kommen, setzt Boxer alles daran, Sabrina aus den Fängen ihrer Entführer zu befreien. Ungeachtet dessen, ob er dabei sein eigenes Leben riskiert. Denn seine Gegner kennen keinerlei Gnade. Aber auch Boxer nicht. Er versteht es, kurzen Prozess zu machen, wenn Gefahr im Verzug ist. Und er muss es dieses Mal auch. Tief verstrickt sich Boxer in ein dicht gesponnenes Netz aus Politik und Rache. Am Ende wird seine eigene schmerzliche Geschichte eine wichtige Rolle spielen ...

Nervenkitzel in geballter Form - Robert Wilson sorgt selbst bei den hartgesottensten Thrillerfans für Gänsehaut am ganzen Körper. Seine Romane sind geradezu zerstörerisch. Diese treiben dem Leser den Angstschweiß auf die Stirn und den Puls in gesundheitsgefährdende Höhe. "Wer Lügen sät" ist hochexplosives Dynamit: Während der Lektüre zerreißen die Nerven in Tausend Fetzen und es droht mehr als ein Herzinfarkt. Hier geht es heftigst zur Sache. Der englische Autor schreibt so mörderisch, dass man ab der ersten Seite seiner Bücher Angst um sein Leben haben muss. Sie kosten einem das Seelenheil. Also Vorsicht, mehr Spannung findet man nicht einmal bei den Skandinaviern. Wilsons Thriller haben es ordentlich in sich. Sein neuester: besser als jede Droge! Dieser ist wie ein einziger Leserausch, und zwar einer der Superlative.

Robert Wilsons Charles-Boxer-Reihe ist ein Phänomen, das seinesgleichen in der Thrillerliteratur sucht. Mit "Wer Lügen sät" kriegt man den absoluten Lesewahnsinn in die Hände. Die Story macht einen ganz sprach- und atemlos. Denn niemand sonst steckt in seine Werke genialere Thrill-Time sowie rasanterer Leseaction als der Brite. Wow, Wilson ist ein Meister seines Fachs. Er beherrscht wie nur die wenigsten die Thrillerkunst in Perfektion.

Susann Fleischer 25.09.2017